



Postulat Hasan Candan und Mit. über die unverzügliche Umsetzung von Massnahmen zur Reduktion des Treibhausgasausstosses und weiterer Treiber der Klimaerwärmung

eröffnet am 25. März 2019

Die Regierung wird beauftragt, die von unserem Rat eingereichten Vorstösse, welche Massnahmen zur Reduktion des Treibhausgasausstosses und weiterer Treiber der Klimaerwärmung forderten, unverzüglich umzusetzen und voranzutreiben. Dabei zeigt die Regierung bei den einzelnen Vorstössen auf:

- wie der Stand der Umsetzung der darin vorgeschlagenen Massnahmen ist,
- wie der Umsetzung höchste Dringlichkeit und Priorität gegeben werden kann,
- bis wann die Umsetzung vollzogen werden kann.

Diese Fragen sollen auch für Vorstösse beantwortet werden, die nicht überwiesen wurden oder bereits abgeschrieben sind.

Begründung:

Die erwartete Erwärmung des Klimas um 1,5° C bis 2° C wird zu verheerenden negativen Auswirkungen für die Ökosysteme und für uns Menschen führen. Der Reduktion des Treibhausgasausstosses und weiterer Treiber der Klimaerwärmung sind deshalb höchste Priorität und Dringlichkeit beizumessen. Der Kanton Luzern trägt ebenfalls die Verantwortung und steht in der Pflicht, die Treibhausgasemissionen umgehend zu senken. Es besteht ohne Zweifel Handlungsspielraum.

Unser Rat ist sich dieser Verantwortung bewusst und forderte in verschiedenen Vorstössen Massnahmen, welche eine Reduktion der Treibhausgasemissionen bewirken. Es gilt diese Massnahmen unverzüglich voranzutreiben und umzusetzen. Insbesondere betrifft dies folgende Vorstösse und die darin geforderten Massnahmen:

- P 677 über eine proaktive Strategie zur Sicherstellung der Ökosystemdienstleistungen,
- A 648 über Waldmanagement für einen besseren Klimaschutz,
- M 651 über eine Verfassungsgrundlage zur Umsetzung des Klimaschutzes,
- M 647 über die Klimaverträglichkeitsabschätzung der gesetzlichen Grundlagen,
- P 632 über die Nutzung des Wärme- und Kältepotentials des Sempachersees durch das Luzerner Kantonsspital Sursee,
- P 587 über den Schutz und die Regeneration der Luzerner Moore,
- P 584 über die Förderung von Recycling-Material im Bauwesen,
- P 577 über ökologische Gebäudereinigung im Kanton Luzern,
- P 518 über eine Mobilitätsstrategie für den gesamten Kanton Luzern,
- P 508 über die Erarbeitung des Radroutenkonzepts,
- P 476 über die Prüfung von autoarmen Zonen zur Lenkung des Strassenverkehrs in Zentren,
- P 475 über Energiesparen und Mobilität bei der Überarbeitung des kantonalen Richtplanes,
- A 423 über die Vision «Velonetz Kanton Luzern»,
- A 409 über die Zukunft der Luzerner Landwirtschaft,

- P 315 über Massnahmen gegen die Versauerung des Waldbodens,
- M 293 über bessere Rahmenbedingungen für Fernwärmenetze mit erneuerbaren Energien,
- P 282 über die Desinvestition aus fossilen Energieträgern,
- P 281 über Solarstrassen,
- P 245 über die öffentliche Beschaffung: Anschaffung von Dieselfahrzeugen nur mit modernster Abgasreinigungstechnik,
- A 244 über ein Fahrverbot von alten Dieselfahrzeugen in Städten,
- A 202 über die Abfallpolitik und Deponieprojekte im Kanton Luzern,
- A 138 über Auswirkungen der Kürzungen beim Förderprogramm,
- P 112 über die Prüfung einer verbindlichen Grundlage für Abstände von Windenergieanlagen,
- M 86 über eine Strategieerarbeitung Anpassung Klimawandel.

Vergangene Legislatur:

- P 653 über die Wahl der Verkehrsmittel: Bahn statt Flugzeug,
- P 640 alternative öV-Modelle für schwach besiedelte Gebiete des Kantons Luzern,
- P 553 über die Beachtung der Kriterien der 2000-Watt und 1-Tonne-CO₂-Gesellschaft bei kantonalen Infrastrukturprojekten,
- M 575 über konkrete Massnahmen zum Solarjahr 2014: steuerliche Entlastungen bei Investitionen in Solaranlagen,
- A 529 über den Klimaschutz: Bemühungen im Kanton Luzern,
- P 462 über die Errichtung eines Kompetenzzentrums für erneuerbare Energien und effiziente Energienutzung,
- P 462 über die Wirtschaftsplattform zum Klimaschutz,
- P 179 über eine sachlich begründbare und innovative kantonale Verkehrspolitik und -strategie,
- P 174 über die Überprüfung der Strassenbeleuchtung auf Kantonsstrassen und den Ersatz durch LED,
- M 138 über die Bildung eines Energiefonds,
- M 142 über die Sicherstellung der landwirtschaftlichen Nutzfläche,
- P 113 über effiziente und umweltschonende Mobilität dank Mobilitätsmanagement,
- P 90 über die langfristige Vollversorgung der kantonalen Verwaltung mit Ökostrom,
- M 38 über Steuererleichterungen bei Investitionen in die Nutzung erneuerbarer Energien,
- M 25 über die Lockerung der Bauvorschriften betreffend erneuerbaren Energien,
- M 5 über die Gründung einer Trägerschaft für geothermische Kraftwerke.

Die mit den Vorstössen geforderten Massnahmen sind nicht abschliessend und sollen bei Bedarf ergänzt werden.

Candan Hasan
 Frey Monique
 Brücker Urs